

## Newsletter der Urologischen Klinik und Poliklinik

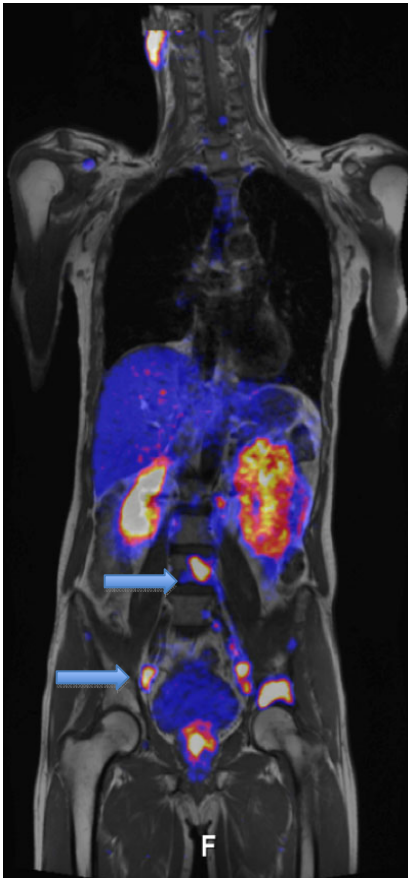
1/2014

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit diesem Newsletter möchte die Urologische Klinik des Klinikums rechts der Isar Ihnen über erste Ergebnisse zum PSMA-PET und zur Alpharadinterapie berichten.

### PSMA-PET basierte Hybridbildgebung beim Prostatakarzinom

Seit Ende 2012 wird durch die Nuklearmedizinische Klinik und Poliklinik in enger Zusammenarbeit mit unserer Klinik ein neuartiges bildgebendes Verfahren zur Detektion des Prostatakarzinoms angeboten. Es handelt sich hierbei um eine Kombinationsbildgebung aus PET und CT bzw. MRT unter Anwendung eines neu entwickelten PET-Tracers, der das prostataspezifische Membranantigen (PSMA) detektiert, das deutlich vermehrt und weitgehend spezifisch auf Prostatakarzinomzellen exprimiert wird.



PSMA-PET/MRT Fusionsbild eines lymphogenen und ossär metastasierten Prostatakarzinoms

Nach ersten Erfahrungen bei über 400 untersuchten Patienten kann durch diese Bildgebung ein wesentlich zuverlässigeres Staging des Prostatakarzinoms erreicht werden als mit den bisherigen Standarduntersuchungen (Knochenszintigraphie und CT bzw. MRT). Insbesondere das prätherapeutische Staging beim Prostatakarzinom vom hohen und intermediären Risikoprofil kann so genauer und im Rahmen nur einer Untersuchung vollständig erfolgen. Auch beim biochemischen Rezidiv können nach ersten Erfahrungen im Gegensatz zur bisherigen Cholin- oder FDG-basierten PET selbst bei niedrigen PSA-Werten <1 ng/ml Tumormanifestationen deutlich sicherer detektiert werden, was ggf. sogar neue therapeutische Möglichkeiten eröffnen kann (z.B. Salvage-Lymphadenektomie). Für weitere Informationen bzw. Anmeldung von Patienten steht Ihnen OA PD Dr. Tobias Maurer ([t.maurer@lrz.tum.de](mailto:t.maurer@lrz.tum.de); Tel.: 089-4140-5542) gerne zur Verfügung.

### Positive Rückmeldungen führen zur Ausweitung der Indikationssprechstunde

Seit Ende 2011 bieten wir jeden Mittwoch die Indikationssprechstunde (OA PD Dr. Maurer) für allgemeinversicherte Patienten an, bei denen evtl. ein größerer urologischer Eingriff indiziert ist (z.B. radikale Prostatektomie, Zystektomie, Nierentumorchirurgie). Im Rahmen dieser Indikationssprechstunde besteht sowohl für Patienten als auch deren Angehörige die Möglichkeit, ausführlich und umfassend über die verschiedenen Behandlungsalternativen, multimodale Therapiekonzepte sowie Operationsverfahren beraten zu werden. Da in diesem Rahmen für Fragen und Information ausreichend Zeit zur Verfügung steht, wird diese Sprechstunde von Patienten und Angehörigen sehr positiv aufgenommen. Dies hat bereits zu einer Ausweitung zur ganztäglichen Sprechstunde jeden Mittwoch geführt. Zukünftig soll dieses Angebot nun auch am Freitag Vormittag betroffenen Patienten und Angehörigen zur Verfügung stehen. Die Anmeldung für die Indikationssprechstunden erfolgt über unsere Poliklinik (Tel. 089-4140-7930).

### Impressum

Herausgeber:  
Redaktion:  
Inhaltlich verantwortlich:

Urologische Klinik und Poliklinik \* Klinikum rechts der Isar der TU München \* Ismaninger Str. 22, 81675 München  
OÄ PD Dr. med. Kathleen Herkommer MBA \* Tel: 089-4140-7322 \* [kathleen.herkommer@lrz.tum.de](mailto:kathleen.herkommer@lrz.tum.de)  
Prof. Dr. Jürgen E. Gschwend \* Tel: 089-4140-2521 \* [mriu@lrz.tum.de](mailto:mriu@lrz.tum.de)

## Newsletter der Urologischen Klinik und Poliklinik

### Alpharadintherapie (Xofigo®) für ossär metastasierte Prostatakarzinom-Patienten am Klinikum rechts der Isar verfügbar

Im November 2013 wurde Alpharadin (Xofigo®, Radium 223 Dichlorid) von der Europäischen Kommission zur Behandlung von Prostatakarzinom-Patienten mit symptomatischen Knochenmetastasen ohne bekannte viszerale Metastasen zugelassen. Alpharadin verhält sich wie Kalzium und wird bevorzugt in die Knochen eingebaut. Bei dem Zerfall des Isotops wird eine hochenergetische Alphastrahlung mit geringer Reichweite ausgesendet, die benachbarte Tumorzellen zerstört. In einer internationalen Zulassungsstudie (ALSYMPCA-Studie) wurde Alpharadin versus Placebo bei 922 Prostatakarzinom-Patienten mit Knochenmetastasen untersucht. Einerseits konnten Knochenkomplikationen wie Schmerzen oder Brüche durch Alpharadin vermieden bzw. zeitlich deutlich verzögert werden. Andererseits war das mediane Gesamtüberleben um 3,6 Monate durch den Alphastrahler verbessert. Die Toxizitätsraten waren gering und entsprachen nahezu den Ergebnissen aus der Placebogruppe. Mittlerweile konnten bereits über 30 Prostatakarzinom-Patienten am Klinikum rechts der Isar im Rahmen eines Härtefallprogramms mit Alpharadin therapiert werden.

Die Alpharadintherapie wird gemeinsam von der Urologischen Klinik und der Klinik für Nuklearmedizin am Klinikum rechts der Isar angeboten. Alle potentiell geeigneten Patienten werden im Rahmen einer interdisziplinären Sprechstunde von einem Urologen unserer Klinik gesehen. Dieser überprüft die Indikation und klärt den Patienten über die Therapie auf. Die eigentliche Behandlung findet in der Klinik für Nuklearmedizin statt. Die Verabreichung von Alpharadin erfolgt alle 4 Wochen ambulant, insgesamt sind 6 Injektionstermine vorgesehen. Während der Behandlungsphase wird der Patient von der Urologischen Klinik mitbetreut, um das Therapieansprechen bzw. das Nebenwirkungsprofil überwachen zu können.

In den kommenden Monaten werden drei internationale Studien mit Alpharadin am Klinikum rechts der Isar initiiert. In einer dieser Studien wird die Gabe von Alpharadin in Kombination mit Abiraterone bei Patienten mit geringen Symptomen nach einer klassischen Hormontherapie überprüft. In den zwei anderen Studien wird der Effekt einer Alpharadin-Reinduktion sowie der Effekt einer veränderten Alpharadin-Dosierung ermittelt.

Bei Interesse an einer Alpharadintherapie können Termine in der interdisziplinären Sprechstunde unter 089/4140-7930 oder per Email bei Herrn Dr. Tauber ([robert.tauber@lrz.tum.de](mailto:robert.tauber@lrz.tum.de)).

### Fortbildungsveranstaltungen 2014

19.03.2014	Prostatakarzinom
05.04.2014	Patienteninformationstag
05.11.2014	Männermedizin 2014
12.11.2014	Urolithiasis

Programm siehe: [www.mriu.de/symposium](http://www.mriu.de/symposium)

### Kontakt und Terminvereinbarung

#### Gesetzlich Versicherte

Tel: 089 4140-7930  
Fax: 089 4140-4959

#### Privat Versicherte

Tel: 089 4140-2521  
Fax: 089 4140-4843

E-Mail: [mriu@lrz.tum.de](mailto:mriu@lrz.tum.de)  
Web: [www.mriu.de](http://www.mriu.de)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Univ.-Prof. Dr. med. Jürgen E. Gschwend  
und das gesamte Team der Urologischen Klinik

### Impressum

Herausgeber:  
Redaktion:  
Inhaltlich verantwortlich:

Urologische Klinik und Poliklinik \* Klinikum rechts der Isar der TU München \* Ismaninger Str. 22, 81675 München  
OÄ PD Dr. med. Kathleen Herkommer MBA \* Tel: 089-4140-7322 \* [kathleen.herkommer@lrz.tum.de](mailto:kathleen.herkommer@lrz.tum.de)  
Prof. Dr. Jürgen E. Gschwend \* Tel: 089-4140-2521 \* [mriu@lrz.tum.de](mailto:mriu@lrz.tum.de)